

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache
0499/21 - Wirtschaftsförderungsmaßnahmen

Drucksache	0501/21
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0499/21
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	17.03.2021	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Anlage 1 wird wie folgt geändert/ergänzt:

1. der Punkt **Parkgebühren** wird wie folgt geändert:

Die Überschrift "Parkgebühren" wird durch "**Verkehr**" ersetzt.

Der Oberbürgermeister nimmt Verhandlungen mit den Betreibern der Erfurter Parkhäuser auf, um eine zeitlich befristete Absenkung der Parkgebühren zu erreichen.

Der Oberbürgermeister nimmt Verhandlungen mit dem VMT auf, um folgende Punkte zu verhandeln:

- Absenkung der Beförderungskosten (z.Bsp. "Familienticket")
- attraktive ÖPNV Angebote an Samstagen
- ein Aktionstag – "Fahrscheinfrei durch die Stadt" (z.Bsp. für den "Willkommenstag")

Der Oberbürgermeister wird beauftragt während des "Willkommenstages" die Kerninnenstadt temporär für regulären Autoverkehr zu sperren, um die Attraktivität für die Besucherinnen und Besucher zu steigern und damit die notwendigen Abstände besser eingehalten werden können.

2. der Punkt "**Werbung/Strategie/Kultur**" um folgenden Absatz ergänzt (Ergänzung fett):

*Gemeinsam mit der ETMG wird eine umfassende "buy local" Kampagne entwickelt und durchgeführt. Das Citymanagement, die Stadtverwaltung und Händler*innen werden aktiv in deren Ausgestaltung einbezogen. Insbesondere die Laufzeit der BUGA wird hier strategisch bedacht. Zur Belebung der Erfurter Wirtschaft werden Veranstaltungsformate entwickelt wie Straßen- und Stadtfeste oder Stadtführungen (mobile Veranstaltungsformate) mit flankierenden*

Werbemaßnahmen. Wo immer möglich, wird die lokale Kultur-und Kreativwirtschaft einbezogen und aktiv unterstützt durch die Stadtverwaltung und vernetzt.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen im Zeitraum der Erfurter Bundesgartenschau die Einschränkungen von Veranstaltungstätigkeiten auf die Zeit bis 22.00 Uhr aufgehoben werden kann.

Begründung

Die verlängerten Veranstaltungszeiten ermöglichen der Kultur – und Kreativwirtschaft einen finanziellen Neustart nach der Pandemie. Durch die zeitgleich stattfindende BuGa können mehr Menschen in die Innenstädte gelockt werden, was wiederum den Innenstadthandel, Gastronomie und die Kultur-und Kreativwirtschaft stärkt.

Anlagenverzeichnis

16.03.2021, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift